

188.  
nicht verlor  
Amerikaner,  
zogen sich  
Die Polizei  
viele Säure  
ihren einen  
ar der Fall  
leicht aus  
Scheid über  
dass es sich  
in Mörder  
inzwischen  
ers massig  
und glänzt  
em Tempel  
tation auf  
erhalten vor  
einen. Be-  
und Wagen  
er einigen  
tief eröffnet.  
schlechten  
im Romum  
den unter  
einen Arien

# Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

erschienen täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.  
Bezugspreis monatlich 2.10 RM. (Bezugspreis 30 RM frei Haus, 10 RM  
bei Abnahme von 6 Monaten 10.00 RM, 12 Monaten 18.00 RM, 24 Monaten 32.00 RM,  
monatlich und 30 RM Belegungsgebühr ohne Zustellung. Einzelnummer  
10 Pf. Contoabrechnung 15 Pf. Im Falle von späterer Gemalt  
hat der Besteller keinen Anspruch auf Wiederholung der Zeitung oder  
auf Rückzahlung des Bezugspreises.

mit den Beilagen: „Illustrierte Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, die „Heimat“,  
„Satz und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht- und Steuerfragen“, „Gesund-  
heitspflege im Hause“, „Der Arbeitsmann“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode,  
Heim und Gesellschaft“, „Jagd und Film“, „Wandern und Reisen“, „Auto und  
Kraftfahr“, „Fürs junge Volk“.

Verlagsanstalt: für den Reichspostbesitzer Wilhelm Meißner 6 Pf. in  
Berlin 1111, 60, Bernauer- und Rote-Platz-Verlag, Bernauer-Platz 1111,  
für Abbestellungen an Postämtern 20 Pf. Postgebühr. Postausgaben  
gratis. — Remittenz nach Zürich — Geld für Postausgaben 9 Uhr vorm.  
Geld für Abbestellungen 11 Uhr vorm. St. Mittelfr. 2.  
Jahres: Sommersemester 232, Postbezugsstelle: Leipzig 390 70.  
Geld für Abbestellungen 11 Uhr vorm. St. Mittelfr. 2.  
Jahres: Wintersemester 232, Postbezugsstelle: Leipzig 390 70.

№. 190 Freitag, den 16. August 1935 62. Jahrgang

## Klaffende Gegensätze in Paris Italien will politische Zugeständnisse / England wacht über Nordabessinien

In politischen Kreisen erklärt man, daß Baron Aloisi  
den französischen Ministerpräsidenten den  
**italienischen Standpunkt**  
klargelegt habe, ohne aber die italienischen Forderungen  
schon im einzelnen aufzuführen. Der italienische Vertreter  
habe darauf hingewiesen, daß Italien erst offen  
sei, zu den Waffen zu greifen, falls es durch eine  
friedliche Lösung nicht die Zugeständnisse erhalte, die sein  
Ausdehnungsbedürfnis und die Sicherheit seiner afrikanischen  
Besitzungen erfordere. Dagegen verweise man  
italienischerseits einen allgemeinen politischen  
Einspruch in Abessinien, wobei die wirtschaftlichen  
Interessen Frankreichs und Englands gewahrt bleiben  
sollten.

Wider wirtschaftlichen Ausdehnung in Abessinien  
offen sei Italien nicht geneigt. Italien erhebe die Rechte  
der anderen Mächte in Abessinien an, wolle aber politische  
Garantien erhalten. Die italienische Regierung verleihe  
nicht die internationalen Schutzverträge, die sich durch ihre  
Wohlfahrt ergeben, weil aber darauf hin, daß sie zu den von  
den englischen Mächten durch lebenswichtige Inter-  
essen bewegen werden ließe.

barstellen solle. Das Blatt nimmt jedoch in scharfer  
Form gegen Italien Stellung, das durch seine „kru-  
alen Methoden“ die Ruhe vermisst habe. So groß  
auch der französische Wunsch sei, die italienischen Forderungen  
zu begünstigen, könne man den italienischen Stand-  
punkt doch nicht anerkennen. Die ganze französische  
Politik sei eng mit dem Bündnis verbunden, auf  
den Frankreich sein System der kollektiven Sicherheit  
und der europäischen Stabilität aufgebaut habe, und  
es sei natürlich nicht die Aufgabe eines befreundeten  
Landes wie Italien, durch seine unangenehme Haltung  
das eine und das andere in Gefahr zu bringen.

### Der englische Standpunkt

So wird in den gleichen Kreisen gesagt, ist unüber-  
sehbare. Oben habe hervorgehoben, daß Italien nicht nur  
den Vertrag von 1908 verletzen würde, wenn es zu den  
Waffen greife, sondern auch den Selbstschutz, den Völker-  
bund und das italienische völkerverbindende  
Abkommen von 1928. Dazu bringt die englische Zeitung  
„Star“ die sensationelle Behauptung, Oben sei ermordet  
worden, dem italienischen Vertreter Baron Aloisi gegenüber  
zum Ausdruck zu bringen, daß die  
italienischen Truppen im Falle eines Ein-  
marsches in Abessinien zu den Grenzen der  
britischen Konzeptionen von Tanganika  
und Madagaskar müßten.

### Die kriegerischen Vorbereitungen

**Eine Million italienische Soldaten mobilisiert.**  
Rom, 16. Aug. Wie aus einer amtlichen Erklärung  
zu den im Mittwoch bekanntgegebenen Mobilisierungs-  
befehlen hervorgeht, sind 1935 und 1934 herangezogen, handelt es  
sich hierbei nur um die bisher zurückgelassenen, die einzelne  
Ehepaare, Studenten, Familienhalter und sonst aus wirt-  
schaftlichen Gründen nicht Angeordnete der bereits seit  
längerer Zeit unter die Waffen berufenen Soldaten. Zug-  
eigentlich bildet die Zahl der jetzt Gemobilisierten auf  
150.000. Durch diese Maßnahme wird die Zahl der für  
Afrika mobilisierbaren italienischen Trup-  
pen auf eine Million erhöht.

### Abschließende Heerführer

begeben sich auf ihre Posten.  
Paris, 16. Aug. Nach dem von Aloisi Aloisi  
in Abessinien seit jetzt alle Vorbereitungen getroffen, die für  
den Beginn des Feldzugs notwendig sind. Der Zeitpunkt  
des Aufbruchs ist mit Waffen und Munition nach Afrika auf-  
gebrochen, um sich zu seiner Tugend zu begeben, die, wie  
man annimmt, für die Befestigung der Südpunkte Dali und  
Dakar ausreichen wird. — Der Sohn des Kaisers ist mit  
Verhärterung aufgegeben, um zu seinen Vätern in den  
Bergen zu kommen, zu denen die Glorie der Rob-  
ar-mas, die auf verheerender Weise verteilt ist, wird im  
ganzen mit 425.000 Mann angegeben. Das  
Kaisers ist der Gouverneur von Gondar.

### Britische Anregung zu einer Flottenkonferenz

London, 16. Aug. Wie die „Times“ melden, hat  
die britische Regierung den kürzlich Generalobersten  
der Flottenmächte von Washington und London —  
den Vereinigten Staaten, Japan, Frankreich und Italien  
— vorgeschlagen, entsprechend in den frühesten  
Flottenverträgen ausgeprägten Höchst im Oktober  
eine Konferenz in London abzuhalten. Zu  
jedem Zweck sei es nötig, die vorbereitenden Be-  
sprechungen mit einzelnen Mächten — besonders  
Frankreich, Italien und Sowjetunion — so bald  
wie möglich einzuleiten. Am Symbol ist das im Juni  
abgeschlossene Abkommen mit Deutschland habe die  
britische Regierung weitere Besprechungen nicht für  
nötig angesehen.

### Die Wehrmacht ehrt Generaloberst von Boehn

am Grabe auf dem Invalidenfriedhof.  
Berlin, 16. Aug. Anlässlich des 85. Geburts-  
tages des 1921 verstorbenen Generaloberst von Boehn  
ließ der Reichspräsident und Oberbefehlshaber der  
Wehrmacht am Grabe des bekannten Heerführers aus  
dem Weltkrieg am Freitag auf dem Invalidenfriedhof  
einen Kranz niederlegen.  
Vom am Freitag wurde am 16. August 1850 ge-  
boren. Als 20jähriger Offizier nahm er am Kriege

### Dr. Goebbels eröffnet die Funkausstellung

Nationalsozialistisch muß der deutsche Rundfunk sein — Eine Million Volksempfänger  
werden gebaut — Der „Arbeitsfront“-Empfänger

Dr. P. Berlin, 16. Aug. Die „12 Große  
Deutsche Funkausstellung Berlin 1935“ ist am  
Freitagmittag im Ehrenraum der Ausstellungshallen  
am Tierpark von Reichspräsidenten Dr.  
Goebbels feierlich eröffnet worden. Der Eröffnungs-  
feier wohnten etwa 2000 Ehrengäste bei. Das Ausland  
war durch Mitglieder des diplomatischen Korps vertre-  
tet. Auch eine 80 Mitglieder starke Abordnung  
französischer Rundfunkler nahm an der Eröffnungs-  
feier teil.

Reichsminister Dr. Goebbels führte bei der  
Eröffnung der 12. Großen Deutschen Funkaus-  
stellung folgenden aus: „Als der Führer am 30. Januar 1933 um  
die Mittagsstunden die Verantwortung geerbt wurde,  
leitete der Rundfunk zuerst dem deutschen Volk die  
historische Nachricht mit. Offenbar aber glaubten die  
Führer, damit ihrer öffentlichen Pflicht Genüge zu  
tun, daß noch, noch in der Urnahe, das und dabei  
Regierungswahl, wie so viele vorhergehenden  
französischen Rundfunkler gemeint sei. Ein geschicht-  
liches Ereignis war eingetreten. Eine  
Revolution hatte ihren Anfang genommen. Einige  
Stunden später wählten durch die Straßen der Reichs-  
hauptstadt die revolutionären Massen den ersten  
Präsidenten und jagen durch die Wilhelmstraße am Reichs-  
präsidenten und am Führer vorbei. Ganz Deutschland  
befand sich im Tumult.“

„Für den Rundfunk in der Wehrmacht lag sich  
auf dem Arm des Zentrums, ohne Licht, war  
nicht ohne Wichtigkeit, aber ohne Führung. Die hatte  
sich nach Deutschland nach Hause begeben in der  
Wehrmacht. Was das Volk angeht, und was das Volk  
besah, das ist ihnen selbst, das ging sie nicht an.“

Damals sind revolutionäre Nationalsozialisten ohne  
Zweifel und Auftrag in das Funkhaus hineingezogen,

1870/71 teil. 1904 wurde er Generalleutnant und Kom-  
mandeur der 18. Division, 1909 General der Infanterie  
und Gouverneur der Stellung Ulm. Im Jahre 1912  
wurde von Boehn mit Genehmigung seines Vorgesetzten  
geleitet zur Disposition und gleichzeitig in die suite  
des Infanterieregiments 76 gestellt.

Bei Ausbruch des Krieges wurde General von  
Boehn zum kommandierenden General des 9. Reserve-  
Korps ernannt. Am 24. August 1916, während des  
Einmarsches an der Somme, erhielt General von  
Boehn den Orden Pour le mérite. Am 2. Februar  
1917 wurde er zum Oberbefehlshaber der Armeegruppe  
abteilung O. zwischen Maas und Mosel und am  
11. März 1917 zum Oberbefehlshaber der 7. Armee  
ernannt. Ab 16. März 1917 war beim Stabe der  
7. Armee Major von Blomberg, der jetzige  
Reichspräsident und Oberbefehlshaber der Wehr-  
macht als Generalstabschef tätig. Am 20. Mai  
1917 erfolgte die Beförderung des Eisenkreuzes zum  
Pour le mérite an den Armeeführer, am 22. März  
1918 seine Beförderung zum Generaloberst.

Am Annehmung seiner Verdienste erfolgte am  
30. Mai 1918 die Ernennung des Generalobersten zum  
Chef des Schleswig-Holsteinischen Infanterie-Regiments  
Nr. 163 und die Auszeichnung mit dem Schwarz-  
kreuz. Am 6. August 1918 wurde Generaloberst  
von Boehn zum Oberbefehlshaber der  
Armeegruppe Berlin ernannt, nach deren  
Auflösung er am 31. Oktober 1918 auf seinen Vorgesetzten  
abermals den Oberbefehl über eine alte Infanterie  
Armee erhielt. Ordnungsgemäß führte er seine  
Armee nach dem Zusammenbruch in die Heimat zu-  
rück. Am 18. Februar 1921 wurde der bekannte Heer-  
führer.

### 170000 Menschen auf der Flucht vor dem Wasser

Schaaf, 16. Aug. Die Hochwasserkatastrophe  
am Unterlauf des Gelben Flusses nimmt immer größere  
Ausdehnung an. Trotz verweilter Abwehrmaßnahmen  
steigt die ungeheure Flutwelle ständig neue Dämme ein.  
Verstärkt hat ungeschützter Güter brachten in  
Nacht- und Tag innerhalb von 40 Tagen eine Nieder-  
schlagsmenge von 67 Zentimeter, so daß nach kein Ende  
der Überschwemmungen abzusehen ist.

Der Stofflage des Aufstieges zur Regulierung des  
Gelben Flusses teilt sich, bei der Überschwemmung  
in der West- und Ost- 6000 Dammbrüche  
unmöglich. Die Verluste an Menschenleben und Material  
sind nicht abzusehen. Die unerlässliche Tätigkeit der  
Bergungsmannschaften wird durch Sturm sehr er-  
schwert. Nicht weniger als 30 Rettungsboote kenterten.  
Dabei ertranken allein über 300 Menschen.

In Süd-Szechuan sind die Zeile des Sanflusses ge-  
brachen 500 Dörfer wurden überschwemmt, 30.000  
Menschen fürchten ein. Die Arbeiter im Umfang von  
mehreren Tausend Dammbrüche sind benachteiligt.  
Allerlei herbst Fruchtlose, 400.000 Flüchtlinge lagern  
auf Hügeln oder wachen auf Bäumen und Dämmen,  
bei ihnen Hilfe gebracht werden soll. Seit Tagen  
näherlich Tausende mit Nahrung.

Die Flüchtlingszahl in der Provinz Szechuan wird  
auf 170.000 angegeben. Die Regierung hat  
unsermäßig von militärischen privaten Gesellschaften, eine  
erweiterte Hilfsaktion eingeleitet, die im ganzen Land  
harter Schock bildet. Sammlungen fürsten 600.000 Dollar  
und überreichen sie an der Dämme, aus dem  
Zubehör über 100.000 Dollar zur Durchführung des  
Hilfsverkehrs.

### Die Wehrmacht ehrt Generaloberst von Boehn

am Grabe auf dem Invalidenfriedhof.  
Berlin, 16. Aug. Anlässlich des 85. Geburts-  
tages des 1921 verstorbenen Generaloberst von Boehn  
ließ der Reichspräsident und Oberbefehlshaber der  
Wehrmacht am Grabe des bekannten Heerführers aus  
dem Weltkrieg am Freitag auf dem Invalidenfriedhof  
einen Kranz niederlegen.  
Vom am Freitag wurde am 16. August 1850 ge-  
boren. Als 20jähriger Offizier nahm er am Kriege

### Dr. Goebbels eröffnet die Funkausstellung

Nationalsozialistisch muß der deutsche Rundfunk sein — Eine Million Volksempfänger  
werden gebaut — Der „Arbeitsfront“-Empfänger

Dr. P. Berlin, 16. Aug. Die „12 Große  
Deutsche Funkausstellung Berlin 1935“ ist am  
Freitagmittag im Ehrenraum der Ausstellungshallen  
am Tierpark von Reichspräsidenten Dr.  
Goebbels feierlich eröffnet worden. Der Eröffnungs-  
feier wohnten etwa 2000 Ehrengäste bei. Das Ausland  
war durch Mitglieder des diplomatischen Korps vertre-  
tet. Auch eine 80 Mitglieder starke Abordnung  
französischer Rundfunkler nahm an der Eröffnungs-  
feier teil.

Reichsminister Dr. Goebbels führte bei der  
Eröffnung der 12. Großen Deutschen Funkaus-  
stellung folgenden aus: „Als der Führer am 30. Januar 1933 um  
die Mittagsstunden die Verantwortung geerbt wurde,  
leitete der Rundfunk zuerst dem deutschen Volk die  
historische Nachricht mit. Offenbar aber glaubten die  
Führer, damit ihrer öffentlichen Pflicht Genüge zu  
tun, daß noch, noch in der Urnahe, das und dabei  
Regierungswahl, wie so viele vorhergehenden  
französischen Rundfunkler gemeint sei. Ein geschicht-  
liches Ereignis war eingetreten. Eine  
Revolution hatte ihren Anfang genommen. Einige  
Stunden später wählten durch die Straßen der Reichs-  
hauptstadt die revolutionären Massen den ersten  
Präsidenten und jagen durch die Wilhelmstraße am Reichs-  
präsidenten und am Führer vorbei. Ganz Deutschland  
befand sich im Tumult.“

„Für den Rundfunk in der Wehrmacht lag sich  
auf dem Arm des Zentrums, ohne Licht, war  
nicht ohne Wichtigkeit, aber ohne Führung. Die hatte  
sich nach Deutschland nach Hause begeben in der  
Wehrmacht. Was das Volk angeht, und was das Volk  
besah, das ist ihnen selbst, das ging sie nicht an.“

Damals sind revolutionäre Nationalsozialisten ohne  
Zweifel und Auftrag in das Funkhaus hineingezogen,

### 170000 Menschen auf der Flucht vor dem Wasser

Schaaf, 16. Aug. Die Hochwasserkatastrophe  
am Unterlauf des Gelben Flusses nimmt immer größere  
Ausdehnung an. Trotz verweilter Abwehrmaßnahmen  
steigt die ungeheure Flutwelle ständig neue Dämme ein.  
Verstärkt hat ungeschützter Güter brachten in  
Nacht- und Tag innerhalb von 40 Tagen eine Nieder-  
schlagsmenge von 67 Zentimeter, so daß nach kein Ende  
der Überschwemmungen abzusehen ist.

Der Stofflage des Aufstieges zur Regulierung des  
Gelben Flusses teilt sich, bei der Überschwemmung  
in der West- und Ost- 6000 Dammbrüche  
unmöglich. Die Verluste an Menschenleben und Material  
sind nicht abzusehen. Die unerlässliche Tätigkeit der  
Bergungsmannschaften wird durch Sturm sehr er-  
schwert. Nicht weniger als 30 Rettungsboote kenterten.  
Dabei ertranken allein über 300 Menschen.

In Süd-Szechuan sind die Zeile des Sanflusses ge-  
brachen 500 Dörfer wurden überschwemmt, 30.000  
Menschen fürchten ein. Die Arbeiter im Umfang von  
mehreren Tausend Dammbrüche sind benachteiligt.  
Allerlei herbst Fruchtlose, 400.000 Flüchtlinge lagern  
auf Hügeln oder wachen auf Bäumen und Dämmen,  
bei ihnen Hilfe gebracht werden soll. Seit Tagen  
näherlich Tausende mit Nahrung.

Die Flüchtlingszahl in der Provinz Szechuan wird  
auf 170.000 angegeben. Die Regierung hat  
unsermäßig von militärischen privaten Gesellschaften, eine  
erweiterte Hilfsaktion eingeleitet, die im ganzen Land  
harter Schock bildet. Sammlungen fürsten 600.000 Dollar  
und überreichen sie an der Dämme, aus dem  
Zubehör über 100.000 Dollar zur Durchführung des  
Hilfsverkehrs.





Wertblatt

Daten für Sonntag, den 17. August 1935. Sonnenaufgang: 4.44 Uhr. Sonnenuntergang: 19.24 Uhr.

1544: Gründung der Unterhaldt Königsberg. 1786: Friedrich der Große im Schloss Sanssouci bei Potsdam gestorben (geboren 1712).

Reichswetterdienst. Luftamt Regensburg, Wetterdienststelle Magdeburg. Bericht vom 15. August, abends.

Nachdem das Tief, das uns am Dienstag und Mittwoch folgende Regenfälle brachte, nach Osten abgewandert ist, kamen am Donnerstag in Mitteldeutschland nur schwache geringe Schauer vor.

Das Wetter in Merseburg. Mitteil von Diplom-Ingenieur W. Weber, Merseburg, Adolf-Hitler-Str. 6.

Table with weather data for Merseburg. Columns: Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Windrichtung, Windstärke.

Niederschlagsmenge in den letzten 24 Stunden 0 Millimeter.

Briefkasten der Redaktion

Wen Anliegen nach bei launigen Depressionszuständen, so ist wenig in Betracht zu ziehen, dass die Geisteskräfte für eine solche Tätigkeit nicht überfordert sind.

F. B. Der Hauseigentümer ist nicht verpflichtet, zu dürfen, das durch die Anbringung von Anzeigenbroschüren sein Haus beschädigt wird.

E. F. in J. Sie sind unter den vorliegenden Umständen unbedingt verpflichtet, die Berufsgenossenschaft anzuschließen, und müssen den künftigen Beitrag bezahlen.

O. J. Sohenmöllen. Sie werden sich zweifellos an eines der Arbeitsregistrierungsstellen in Halle, Dresden oder Leipzig, Sie machen durch die nähere Auskunftserfordern, ob ein Gehalt Zusatz hat und wozu dies eventuell zu richten ist.

H. L. in Lema. Wir empfehlen Ihnen, sich wegen Ihrer Anfrage an den Rat der Stadt Leipzig zu wenden.

Kartoffelpreise

Auf Grund einer Anordnung der Hauptverwaltung der deutschen Kartoffelwirtschaft ist die Frühkartoffelmarktsteuerung mit dem 15. d. M. abgeschlossen.

16. Ernting (August) gelten folgende Erzeugerpreise für Speisekartoffeln allgemein:

Landkreis Merseburg

Schulungsabend der NSDAP

§ Bad Cambsfeld. Die Ortsgruppe der NSDAP veranstaltete am Donnerstagabend einen öffentlichen Schulungsabend, der sehr zahlreich besucht war.

Am Dienstag, dem 20. August, findet unter der gleichen Leitung ein zweiter Vortrag über dieses wichtige Problem statt.

Aus der Gemeinde Burgliebenau

§ Tafelberg. Das Arbeitsdienstlager Bismarck lag dieser Tage in sehr neuem Lager in Bismarck, das von einem Bortommando eingerichtet worden war.

§ Filmbred. Der am Mittwoch stattgehabene Filmbred der NSDAP, erfreute sich eines guten Besuchs. Auch die Erwachsenen waren diesmal fast vertreten.

§ Große Tagesbesuchsanlagenregenerierung. Die Regenerierung der Regenerierungsanlagen der NSDAP wurde am Mittwoch durch den Regenerierungsdienst der NSDAP durchgeführt.

§ Besondere. Die Ausrichtungen des bürgerlichen Regens sind überall sichtbar. Aber Nacht sind die Regenerierungsdienstleistungen der NSDAP in der Regenerierungsdienstleistungen der NSDAP.

§ Besondere. Die Ausrichtungen des bürgerlichen Regens sind überall sichtbar. Aber Nacht sind die Regenerierungsdienstleistungen der NSDAP in der Regenerierungsdienstleistungen der NSDAP.

§ Besondere. Die Ausrichtungen des bürgerlichen Regens sind überall sichtbar. Aber Nacht sind die Regenerierungsdienstleistungen der NSDAP in der Regenerierungsdienstleistungen der NSDAP.

- 1. für lange gelbe Sorten mind. 8,10 RM. jedoch nicht mehr als 8,50 RM. 2. für kurze gelbe Sorten mind. 8,20 RM. jedoch nicht mehr als 8,50 RM.

Gemeinde Zeuna

§ Zeuna. Dem Ortsbauernführer Burthardt wurden in der letzten Zeit eine Anzahl Viehheute gestohlen. Wie sich herausstellte, hat zunächst ein Dieb in den Döbberitz bei Zeuna, dann ein Dieb in einem großen Holzhaufen häuslich niedergelassen hatten.

Gemeinde Bad Dürrenberg

§ Bad Dürrenberg. Am Donnerstagnachmittag ereignete sich in der Schönbühler Straße ein Unglücksfall. Ein jähriges Kind lief einem Radfahrer ins Rad, um das Kind nicht umzuwerfen, bog der Fahrer jedoch von der rechten Seite. Dadurch kam es zu schweren Verletzungen am linken Arm und rechten Arm, an Hand und Kopf und wurde beschädigt. Das Kind kam mit dem Schrecken davon.

Sommerfest der Dürrenberger Sportvereinigung 1920

§ Bad Dürrenberg. Am Sonntag und Sonntagvormittag fand das Sommerfest der Dürrenberger Sportvereinigung 1920, die durch den Zusammenstoß des Dürrenberger Sportvereins und des Dürrenberger Schwimmvereins entstanden ist, ihr Sommer- und Sportfest. Das Publikum wird an den beiden Tagen ein großes sportliches Programm gezeigt werden.

§ Bad Dürrenberg. Am Sonntagabend 6 Uhr wurden die alten Herren im Fußballspiel, Abends werden im Heine-Bad die Schwimmwettkämpfe gezeigt. Das Heine-Bad wird festlich illuminiert werden.

§ Bad Dürrenberg. Am Sonntagabend 6 Uhr wurden die alten Herren im Fußballspiel, Abends werden im Heine-Bad die Schwimmwettkämpfe gezeigt. Das Heine-Bad wird festlich illuminiert werden.

Wohnungshilfe durch die NSD

§ NS. Die Volkswirtschaft hat auch auf dem Gebiete des Wohnungs- und Einwohnensmangels wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sans Berner, der darüber ein „Nationalsozialistisches Volksblatt“ berichtet, erklärt, daß es natürlich nicht die Aufgabe des Hauptamtes für Volkswirtschaft sein könnte, sich als Finanzierungsinstitut am Bau von Wohnungen und Einwohnenshilfen zu beteiligen.

§ NS. Die Volkswirtschaft hat auch auf dem Gebiete des Wohnungs- und Einwohnensmangels wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sans Berner, der darüber ein „Nationalsozialistisches Volksblatt“ berichtet, erklärt, daß es natürlich nicht die Aufgabe des Hauptamtes für Volkswirtschaft sein könnte, sich als Finanzierungsinstitut am Bau von Wohnungen und Einwohnenshilfen zu beteiligen.

§ NS. Die Volkswirtschaft hat auch auf dem Gebiete des Wohnungs- und Einwohnensmangels wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sans Berner, der darüber ein „Nationalsozialistisches Volksblatt“ berichtet, erklärt, daß es natürlich nicht die Aufgabe des Hauptamtes für Volkswirtschaft sein könnte, sich als Finanzierungsinstitut am Bau von Wohnungen und Einwohnenshilfen zu beteiligen.

§ NS. Die Volkswirtschaft hat auch auf dem Gebiete des Wohnungs- und Einwohnensmangels wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sans Berner, der darüber ein „Nationalsozialistisches Volksblatt“ berichtet, erklärt, daß es natürlich nicht die Aufgabe des Hauptamtes für Volkswirtschaft sein könnte, sich als Finanzierungsinstitut am Bau von Wohnungen und Einwohnenshilfen zu beteiligen.

§ NS. Die Volkswirtschaft hat auch auf dem Gebiete des Wohnungs- und Einwohnensmangels wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sans Berner, der darüber ein „Nationalsozialistisches Volksblatt“ berichtet, erklärt, daß es natürlich nicht die Aufgabe des Hauptamtes für Volkswirtschaft sein könnte, sich als Finanzierungsinstitut am Bau von Wohnungen und Einwohnenshilfen zu beteiligen.

25 Jahre im Dienst

§ Grotzgröben. Der Rentner Friedrich Schmidt feierte am Donnerstag auf ein 25jähriges Jubiläum als Gemeindefeuerwehrevorsteher zurückblicken. An seiner langen gewissenhaften Tätigkeit hat er sich das Vertrauen der gesamten Einwohnerzahl erworben.

Schulkinder erleben das Fliegen

§ Schönbüh. Auf dem Flugplatz Halle-Beitzig herrschte am Donnerstagmorgen ein fröhliches Gemütle. Schulkinder aus dem holländischen und bayerischen Bezirk waren Gäste des Flugplatzes. Hierher kamen sie nach dem Mittagessen. Während dieser Zeit werden die Kinder unter sachkundiger Führung die Einrichtungen des Flugplatzes kennenlernen.

70 Jahre alt

§ Grotzgröben. Der Ehefrau M. M. machte am Mittwochmorgen ihrem Leben durch Ergehen ein Ende. Die Gründe zu der verzweifelten Tat sind nicht bekannt.

Die älteste Einwohnerin

§ Schönbüh. Am Mittwoch konnte die älteste Einwohnerin des Ortes und der Umgebung, die Witwe Friedrich, nach dem Tod ihres Mannes am 9. d. M. Geburtstag feiern. Leider ist die Dreifachinfolge eines vor längerer Zeit erlittenen Sturzes noch immer bettlägerig. Wir wünschen der alten Dame recht baldige Genesung und noch viele sonnige Tage!

Aus dem Saalkreis

Ehrenvolle Auszeichnung

§ Annaburg. Nachdem erst vor kurzer Zeit der Flugzeugführer Hans-Joachim Bredow am 17. d. M. in der Besondere, die Ausrichtungen des bürgerlichen Regens sind überall sichtbar. Aber Nacht sind die Regenerierungsdienstleistungen der NSDAP in der Regenerierungsdienstleistungen der NSDAP.

Was dem Geistes. Ein Einschleppdies erteilt.

§ Köstlich. In einem unbeschriebenen Zettel befindet sich ein Brief an die Frau, der eine Einschleppdies erteilt. Der Denkmalermeister nahm sofort die Befolgung des Einschleppdies an. Er konnte die Befolgung und die Befolgung der Eigentümerin weiter begründen.

Spenden für die innere Mission

§ Köstlich. Für die innere Mission wurden hier 38,85 RM. gesammelt. An Ammendorf betrug die Spende 21,40 RM. und in Rabemühl 7,20 RM.

Draufgegebnisse

§ Köstlich. Nach den letzten Draufgegebnissen kann hier und in der Umgebung die Rinderernte als eine mittlere bezeichnet werden.

Naumburg und Umgebung

Infanterie-Regiment Königsbrück zieht in Naumburg ein

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird. Am Abend werden die Vertreter der Stadt und die Offiziere und Unteroffiziere der beiden Naumburger Regimenter bei einem einmütigen Begrüßungsmahl teilnehmen.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

Aus dem Unstruttal

Freiburgs neuer Bürgermeister Dr. Uderstadt hat seine Amtsgeschäfte übernommen

§ Freiburg. Am gestrigen Donnerstag hat unser neuer Bürgermeister, Dr. Uderstadt, im Rathaus seine Amtsgeschäfte übernommen.

§ Freiburg. Am gestrigen Donnerstag hat unser neuer Bürgermeister, Dr. Uderstadt, im Rathaus seine Amtsgeschäfte übernommen. Hoffen und wünschen wir, daß er der Überdacht in Freiburg gefahren und er recht viele Jahre zum Segen der Stadt arbeiten möge.

§ Freiburg. Am gestrigen Donnerstag hat unser neuer Bürgermeister, Dr. Uderstadt, im Rathaus seine Amtsgeschäfte übernommen. Hoffen und wünschen wir, daß er der Überdacht in Freiburg gefahren und er recht viele Jahre zum Segen der Stadt arbeiten möge.

§ Freiburg. Am gestrigen Donnerstag hat unser neuer Bürgermeister, Dr. Uderstadt, im Rathaus seine Amtsgeschäfte übernommen. Hoffen und wünschen wir, daß er der Überdacht in Freiburg gefahren und er recht viele Jahre zum Segen der Stadt arbeiten möge.

§ Freiburg. Am gestrigen Donnerstag hat unser neuer Bürgermeister, Dr. Uderstadt, im Rathaus seine Amtsgeschäfte übernommen. Hoffen und wünschen wir, daß er der Überdacht in Freiburg gefahren und er recht viele Jahre zum Segen der Stadt arbeiten möge.

§ Freiburg. Am gestrigen Donnerstag hat unser neuer Bürgermeister, Dr. Uderstadt, im Rathaus seine Amtsgeschäfte übernommen. Hoffen und wünschen wir, daß er der Überdacht in Freiburg gefahren und er recht viele Jahre zum Segen der Stadt arbeiten möge.

Großer Jahrmarkt

§ Annaburg. Der weit und breit bekannte Jahrmarkt findet in diesem Jahre bereits am 24. bis 26. August statt. Nach alten Aufzeichnungen sind die Marktbesucher im Vergleich mit dem Vorjahr um 1500 abgenommen. Früher wurden die Freiburger Jahrmärkte von den besten Viehzüchtern besucht, indem man ihnen die besten Kühe anbot und sie Standesgemäß von ihnen erbot. Ende des vorigen Jahrhunderts wurde dieses alte Braut vorerst 10 Tage hielt im Hofe des Volks, doch abgesehen von den Viehzüchtern, die sonstigen Stände bezogen sich von hier aus nach Freiburg, wo bekanntlich der Sonntag darauf das Viehmärkte abgehalten wird.

§ Annaburg. Der weit und breit bekannte Jahrmarkt findet in diesem Jahre bereits am 24. bis 26. August statt. Nach alten Aufzeichnungen sind die Marktbesucher im Vergleich mit dem Vorjahr um 1500 abgenommen. Früher wurden die Freiburger Jahrmärkte von den besten Viehzüchtern besucht, indem man ihnen die besten Kühe anbot und sie Standesgemäß von ihnen erbot.

§ Annaburg. Der weit und breit bekannte Jahrmarkt findet in diesem Jahre bereits am 24. bis 26. August statt. Nach alten Aufzeichnungen sind die Marktbesucher im Vergleich mit dem Vorjahr um 1500 abgenommen. Früher wurden die Freiburger Jahrmärkte von den besten Viehzüchtern besucht, indem man ihnen die besten Kühe anbot und sie Standesgemäß von ihnen erbot.

§ Annaburg. Der weit und breit bekannte Jahrmarkt findet in diesem Jahre bereits am 24. bis 26. August statt. Nach alten Aufzeichnungen sind die Marktbesucher im Vergleich mit dem Vorjahr um 1500 abgenommen. Früher wurden die Freiburger Jahrmärkte von den besten Viehzüchtern besucht, indem man ihnen die besten Kühe anbot und sie Standesgemäß von ihnen erbot.

§ Annaburg. Der weit und breit bekannte Jahrmarkt findet in diesem Jahre bereits am 24. bis 26. August statt. Nach alten Aufzeichnungen sind die Marktbesucher im Vergleich mit dem Vorjahr um 1500 abgenommen. Früher wurden die Freiburger Jahrmärkte von den besten Viehzüchtern besucht, indem man ihnen die besten Kühe anbot und sie Standesgemäß von ihnen erbot.

§ Annaburg. Der weit und breit bekannte Jahrmarkt findet in diesem Jahre bereits am 24. bis 26. August statt. Nach alten Aufzeichnungen sind die Marktbesucher im Vergleich mit dem Vorjahr um 1500 abgenommen. Früher wurden die Freiburger Jahrmärkte von den besten Viehzüchtern besucht, indem man ihnen die besten Kühe anbot und sie Standesgemäß von ihnen erbot.

§ Annaburg. Der weit und breit bekannte Jahrmarkt findet in diesem Jahre bereits am 24. bis 26. August statt. Nach alten Aufzeichnungen sind die Marktbesucher im Vergleich mit dem Vorjahr um 1500 abgenommen. Früher wurden die Freiburger Jahrmärkte von den besten Viehzüchtern besucht, indem man ihnen die besten Kühe anbot und sie Standesgemäß von ihnen erbot.

§ Annaburg. Der weit und breit bekannte Jahrmarkt findet in diesem Jahre bereits am 24. bis 26. August statt. Nach alten Aufzeichnungen sind die Marktbesucher im Vergleich mit dem Vorjahr um 1500 abgenommen. Früher wurden die Freiburger Jahrmärkte von den besten Viehzüchtern besucht, indem man ihnen die besten Kühe anbot und sie Standesgemäß von ihnen erbot.

§ Annaburg. Der weit und breit bekannte Jahrmarkt findet in diesem Jahre bereits am 24. bis 26. August statt. Nach alten Aufzeichnungen sind die Marktbesucher im Vergleich mit dem Vorjahr um 1500 abgenommen. Früher wurden die Freiburger Jahrmärkte von den besten Viehzüchtern besucht, indem man ihnen die besten Kühe anbot und sie Standesgemäß von ihnen erbot.

§ Annaburg. Der weit und breit bekannte Jahrmarkt findet in diesem Jahre bereits am 24. bis 26. August statt. Nach alten Aufzeichnungen sind die Marktbesucher im Vergleich mit dem Vorjahr um 1500 abgenommen. Früher wurden die Freiburger Jahrmärkte von den besten Viehzüchtern besucht, indem man ihnen die besten Kühe anbot und sie Standesgemäß von ihnen erbot.

§ Annaburg. Der weit und breit bekannte Jahrmarkt findet in diesem Jahre bereits am 24. bis 26. August statt. Nach alten Aufzeichnungen sind die Marktbesucher im Vergleich mit dem Vorjahr um 1500 abgenommen. Früher wurden die Freiburger Jahrmärkte von den besten Viehzüchtern besucht, indem man ihnen die besten Kühe anbot und sie Standesgemäß von ihnen erbot.

§ Annaburg. Der weit und breit bekannte Jahrmarkt findet in diesem Jahre bereits am 24. bis 26. August statt. Nach alten Aufzeichnungen sind die Marktbesucher im Vergleich mit dem Vorjahr um 1500 abgenommen. Früher wurden die Freiburger Jahrmärkte von den besten Viehzüchtern besucht, indem man ihnen die besten Kühe anbot und sie Standesgemäß von ihnen erbot.

§ Annaburg. Der weit und breit bekannte Jahrmarkt findet in diesem Jahre bereits am 24. bis 26. August statt. Nach alten Aufzeichnungen sind die Marktbesucher im Vergleich mit dem Vorjahr um 1500 abgenommen. Früher wurden die Freiburger Jahrmärkte von den besten Viehzüchtern besucht, indem man ihnen die besten Kühe anbot und sie Standesgemäß von ihnen erbot.

§ Annaburg. Der weit und breit bekannte Jahrmarkt findet in diesem Jahre bereits am 24. bis 26. August statt. Nach alten Aufzeichnungen sind die Marktbesucher im Vergleich mit dem Vorjahr um 1500 abgenommen. Früher wurden die Freiburger Jahrmärkte von den besten Viehzüchtern besucht, indem man ihnen die besten Kühe anbot und sie Standesgemäß von ihnen erbot.

§ Annaburg. Der weit und breit bekannte Jahrmarkt findet in diesem Jahre bereits am 24. bis 26. August statt. Nach alten Aufzeichnungen sind die Marktbesucher im Vergleich mit dem Vorjahr um 1500 abgenommen. Früher wurden die Freiburger Jahrmärkte von den besten Viehzüchtern besucht, indem man ihnen die besten Kühe anbot und sie Standesgemäß von ihnen erbot.

§ Annaburg. Der weit und breit bekannte Jahrmarkt findet in diesem Jahre bereits am 24. bis 26. August statt. Nach alten Aufzeichnungen sind die Marktbesucher im Vergleich mit dem Vorjahr um 1500 abgenommen. Früher wurden die Freiburger Jahrmärkte von den besten Viehzüchtern besucht, indem man ihnen die besten Kühe anbot und sie Standesgemäß von ihnen erbot.

§ Annaburg. Der weit und breit bekannte Jahrmarkt findet in diesem Jahre bereits am 24. bis 26. August statt. Nach alten Aufzeichnungen sind die Marktbesucher im Vergleich mit dem Vorjahr um 1500 abgenommen. Früher wurden die Freiburger Jahrmärkte von den besten Viehzüchtern besucht, indem man ihnen die besten Kühe anbot und sie Standesgemäß von ihnen erbot.

§ Annaburg. Der weit und breit bekannte Jahrmarkt findet in diesem Jahre bereits am 24. bis 26. August statt. Nach alten Aufzeichnungen sind die Marktbesucher im Vergleich mit dem Vorjahr um 1500 abgenommen. Früher wurden die Freiburger Jahrmärkte von den besten Viehzüchtern besucht, indem man ihnen die besten Kühe anbot und sie Standesgemäß von ihnen erbot.

Ein Einschleppdies erteilt.

§ Köstlich. In einem unbeschriebenen Zettel befindet sich ein Brief an die Frau, der eine Einschleppdies erteilt. Der Denkmalermeister nahm sofort die Befolgung des Einschleppdies an. Er konnte die Befolgung und die Befolgung der Eigentümerin weiter begründen.

Spenden für die innere Mission

§ Köstlich. Für die innere Mission wurden hier 38,85 RM. gesammelt. An Ammendorf betrug die Spende 21,40 RM. und in Rabemühl 7,20 RM.

Draufgegebnisse

§ Köstlich. Nach den letzten Draufgegebnissen kann hier und in der Umgebung die Rinderernte als eine mittlere bezeichnet werden.

Naumburg und Umgebung

Infanterie-Regiment Königsbrück zieht in Naumburg ein

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird. Am Abend werden die Vertreter der Stadt und die Offiziere und Unteroffiziere der beiden Naumburger Regimenter bei einem einmütigen Begrüßungsmahl teilnehmen.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.

§ Naumburg. Am Dienstag zog das Infanterie-Regiment Königsbrück in seine neue Garnison Naumburg ein. Der stellvertretende Kommandant führt durch die Hauptstraßen zum Hauptplatz, wo Oberbürgermeister Heßler ein neues Regiment begrüßen wird.











Familien-Nachrichten

Wie anderen Jahren entnommen: Verlobt: Bad Lauchb. ... Gestorben: Rumburg, Herr Kurt von Bardeleben...

Wohnung

2 oder 3 Zimmer, mit Küche und Zubehör (mögl. Neubau) sofort oder bis 15. 10. 35 verm. ...

Wer infiziert, verkauft!

Gewinnauszug 5. Klasse 45. Preussl.-Geldbesitz (27 L. Preuss.) ...

Wer infiziert, verkauft!

7. Siebungstag 15. August 1935 ...

Wer infiziert, verkauft!

2 Gewinne je 10000 M. 61388 ...

Wer infiziert, verkauft!

112 Gewinne je 500 M. 1776 5212 10470 17688 ...

Wer infiziert, verkauft!

278 Gewinne je 300 M. 4879 17684 20861 24331 ...

Wer infiziert, verkauft!

4 Gewinne je 10000 M. 28656 28658 ...

Wer infiziert, verkauft!

12 Gewinne je 2000 M. 3290 7346 8742 ...

Wer infiziert, verkauft!

52 Gewinne je 1000 M. 9778 8294 8908 ...

Wer infiziert, verkauft!

11789 12511 14038 16038 20228 26284 ...

Wer infiziert, verkauft!

15310 19187 23569 28238 34024 42094 ...

Wer infiziert, verkauft!

18129 22572 27811 33816 40728 48732 ...

Wer infiziert, verkauft!

21870 27272 33816 40728 48732 57876 ...

Wer infiziert, verkauft!

25820 32444 39988 47732 56676 66820 ...

Wer infiziert, verkauft!

30880 38724 47732 56676 66820 78264 ...

Wer infiziert, verkauft!

37000 46000 56000 67000 79000 92000 ...

Wer infiziert, verkauft!

44400 54000 65000 77000 90000 104000 ...

Wer infiziert, verkauft!

53200 64000 76000 89000 104000 120000 ...

Wer infiziert, verkauft!

63400 76000 90000 105000 122000 140000 ...

Wer infiziert, verkauft!

75000 90000 106000 124000 144000 166000 ...

Fahre am 18. 8. nach Schlei

Kreuzmann, Markt 14.

Mietverträge

hält vorräthig Buchdruckerei Th. Köhner

Klavierunterricht

ertheilt Irmgard Forndran

Formulare

zur Einleitung von jugendlich. Personen unter 25 Jahren

Bücherei

zur Einleitung von jugendlich. Personen unter 25 Jahren

Rehrücken, Keulen, Blätter

Kochfleisch - Enten Röhchen, Suppenhühner

Ursula Podolsky Schule für Tanz und Bewegungskunst

Donnerstag, den 12. September, 22 Uhr, beginnt in eigenen Räumen ein Anfängerkursus.

Domstraße 4 Fernruf 2827

Kasino

Sonntag, den 18. August, abends 7 Uhr: Großer Rekrutenball

Kasino

Sonntag, nachm. 15.30 Uhr, Spielt Bestand Konzert u. Tanz

Kasino

Sonntag, nachm. 15.30 Uhr, Spielt Bestand Konzert u. Tanz

Kasino

Sonntag, nachm. 15.30 Uhr, Spielt Bestand Konzert u. Tanz

Kasino

Sonntag, nachm. 15.30 Uhr, Spielt Bestand Konzert u. Tanz

Kasino

Sonntag, nachm. 15.30 Uhr, Spielt Bestand Konzert u. Tanz

Kasino

Sonntag, nachm. 15.30 Uhr, Spielt Bestand Konzert u. Tanz

Kasino

Sonntag, nachm. 15.30 Uhr, Spielt Bestand Konzert u. Tanz

Kasino

Sonntag, nachm. 15.30 Uhr, Spielt Bestand Konzert u. Tanz

Kasino

Sonntag, nachm. 15.30 Uhr, Spielt Bestand Konzert u. Tanz

Kasino

Sonntag, nachm. 15.30 Uhr, Spielt Bestand Konzert u. Tanz

Kasino

Sonntag, nachm. 15.30 Uhr, Spielt Bestand Konzert u. Tanz

Kasino

Sonntag, nachm. 15.30 Uhr, Spielt Bestand Konzert u. Tanz

Kasino

Sonntag, nachm. 15.30 Uhr, Spielt Bestand Konzert u. Tanz

Kasino

Sonntag, nachm. 15.30 Uhr, Spielt Bestand Konzert u. Tanz

Kasino

Sonntag, nachm. 15.30 Uhr, Spielt Bestand Konzert u. Tanz

Kasino

Sonntag, nachm. 15.30 Uhr, Spielt Bestand Konzert u. Tanz

Kasino

Sonntag, nachm. 15.30 Uhr, Spielt Bestand Konzert u. Tanz

Kasino

Sonntag, nachm. 15.30 Uhr, Spielt Bestand Konzert u. Tanz

Kasino

Sonntag, nachm. 15.30 Uhr, Spielt Bestand Konzert u. Tanz

Kasino

Sonntag, nachm. 15.30 Uhr, Spielt Bestand Konzert u. Tanz

Kasino

Sonntag, nachm. 15.30 Uhr, Spielt Bestand Konzert u. Tanz

Kasino

Sonntag, nachm. 15.30 Uhr, Spielt Bestand Konzert u. Tanz

Kasino

Sonntag, nachm. 15.30 Uhr, Spielt Bestand Konzert u. Tanz

Am Sonntag, 18. August 1935

größte bisher gezeigte Kaninchen-Schau

Kaninchen-Schau

Kaninchenfarm Christianstraße 6

Kasino

Sonntag, den 17. August, abends 8 Uhr

